

## **Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des PATLIB-Netzes und seiner Zentren**

Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist für das Europäische Patentamt (EPA) von höchster Bedeutung. Wir sind bestrebt, Ihre personenbezogenen Daten zu schützen und sicherzustellen, dass die Rechte der betroffenen Personen bei der Erfüllung unserer Aufgaben und der Erbringung unserer Dienstleistungen geachtet werden. Alle Daten persönlicher Art, die Sie direkt oder indirekt identifizieren, werden rechtmäßig, fair und mit der gebotenen Sorgfalt verarbeitet.

Die im Folgenden beschriebenen Verarbeitungen erfolgen nach den Datenschutzvorschriften des EPA ([DSV](#)).

Die Informationen in dieser Erklärung werden Ihnen gemäß Artikel 16 und 17 DSV mitgeteilt.

Diese Erklärung betrifft die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des PATLIB-Netzes und seiner Zentren.

### **1. Wie erfolgt die Verarbeitung und wozu dient sie?**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zum Zweck der Verwaltung, Zusammenarbeit und Kommunikation mit den PATLIB-Zentren.

Die vorliegende Datenschutzerklärung bezieht sich nur auf die Daten, die zu dem in diesem Abschnitt dargelegten Zweck verarbeitet werden. Personenbezogene Daten, die mittels MS 365 verarbeitet werden, unterliegen der EPA-Datenschutzerklärung für die Verarbeitung personenbezogener Daten in MS 365.

Personenbezogene Daten, die mittels MS Forms verarbeitet werden, unterliegen der EPA-Datenschutzerklärung für die Verarbeitung personenbezogener Daten in MS Forms.

Das EPA verarbeitet personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken:

- Kommunikation innerhalb des PATLIB-Netzes und mit dessen Partnern
- Führen eines Online-Verzeichnisses der PATLIB-Zentren und -Experten Das Verzeichnis steht der Öffentlichkeit für die Suche nach IP-spezifischer Unterstützung zur Verfügung und enthält die Kontaktdaten der PATLIB-Zentren und ihrer Experten. Die Zentren entscheiden selbst über Art und Umfang der offengelegten Details.
- Zusammenarbeit mit Bediensteten des PATLIB-Netzes
- Zusammenarbeit mit Dritten
- Verwaltung des PATLIB-Netzes
- Aktivitäten des PATLIB-Ausschusses
- Ad-hoc-Treffen in Zusammenhang mit PATLIB
- Aktivitäten in Zusammenhang mit PATLIB News
- Identifizierung von Personen, die an PATLIB-Aktivitäten teilnehmen und Beiträge

dazu leisten

- Organisation von PATLIB- und anderen IP-bezogenen EPA-Treffen, - Veranstaltungen und - Schulungen
- Organisation der Teilnahme betroffener Personen mit bestimmten Fähigkeiten innerhalb des PATLIB- Netzes als Experten, Referenten, Consultants usw.
- Organisation der Teilnahme von betroffenen Personen und ihrer Beiträge zu anderen Aktivitäten unter Leitung des EPA, die von Input der PATLIB-Zentren profitieren würden
- Organisation der Teilnahme von betroffenen Personen an vom EPA in Auftrag gegebenen und/oder autorisierten Aktivitäten Dritter
- Führen von Datensätzen über die Teilnahme der betroffenen Personen an Aktivitäten, die innerhalb des PATLIB-Netzes oder vom EPA organisiert werden, über die unterbreiteten Business Cases und etwaige Rückmeldungen dazu
- Dokumentenaustausch innerhalb des PATLIB-Netzes
- Informationsaustausch zu Veranstaltungen aus dem Veranstaltungskalender des PATLIB-Netze. Die Verarbeitung ist nicht zur Verwendung für eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gedacht.
- Selbsteinschätzungen von PATLIB-Zentren
- Jahresberichte von PATLIB-Zentren
- Erstellen und Verbreiten von Video- und Tonaufnahmen betroffener Personen zum Zwecke der Förderung des Wissensaustauschs im Bereich geistigen Eigentums und Patentangelegenheiten.

Ihre personenbezogenen Daten werden an Empfänger außerhalb des EPA, die nicht unter Artikel 8 (1), (2) und (5) fallen, nur dann übermittelt, wenn ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet ist. Ist dies nicht der Fall, kann eine Übermittlung nur erfolgen, sofern geeignete Garantien vorgesehen sind und sofern den betroffenen Personen durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen oder Ausnahmen für bestimmte Fälle nach Artikel 10 DSV zur Anwendung kommen.

## **2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?**

Die folgenden Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet (nicht alle Kategorien für jede betroffene Person):

- Geschäfts-/Öffnungszeiten
- Zuständigkeitsbereich
- Kontaktdaten
- Finanzdaten
- Gesundheitsdaten
- Browsing-Informationen
- Bildung und Fähigkeiten
- Beschäftigungsdaten
- Finanzdaten
- Nationale Identifikatoren
- Personendaten
- Berufserfahrung und Zugehörigkeiten
- Informationen zu sozialen Medien
- Reise- und spesenbezogene Informationen

- Nutzerkontendaten
- Sonstige Informationen seitens der betroffenen Personen
- Autorenlink für hochgeladene, verbreitete und/oder geteilte Daten (Dateien)
- zu den betroffenen Personen eingegangene Rückmeldungen, z. B. von Teilnehmern, wenn die betroffene Person eine Lehrkraft ist
- Verknüpfung von Diensten mit bestimmten PATLIB-Zentren und -Mitarbeitern
- Selbstbewertetes Kompetenzportfolio der PATLIB-Zentren
- Video- und Tonaufzeichnungen der betroffenen Personen sowie dazu gehörende Metadaten

### **3. Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich?**

Personenbezogene Daten werden unter der Verantwortung des Hauptdirektors Patent Intelligence verarbeitet, der als delegierter EPA-Datenverantwortlicher handelt. Personenbezogene Daten werden verarbeitet von EPA- Bediensteten in der Hauptdirektion Patent Intelligence, PATLIB und den für die Wartung der zugrundeliegenden technischen Plattform und der damit verbundenen Dienste verantwortlichen EPA- Bediensteten.

Es kann sein, dass personenbezogene Daten von externen Dienstleistern verarbeitet werden, die das EPA unterstützen.

Das EPA trifft alle angemessenen Sicherheitsvorkehrungen, um zu gewährleisten, dass die Dienstleister die EPA-Anweisungen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß allen Datenschutzerfordernungen befolgen.

Personenbezogene Daten werden nur zum Zweck der Vertragsarbeiten verwendet und nach Abschluss der Arbeiten vernichtet.

### **4. Wer hat Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten und für wen werden sie offengelegt?**

Personenbezogene Daten werden bedarfsorientiert für folgende Empfänger offengelegt:

- Teilnehmer am PATLIB-Netz und an PATLIB-Aktivitäten
- PATLIB-Kooperationspartner
- EPA-Bedienstete und nicht beim EPA Beschäftigte, die mit dem EPA und/oder PATLIB-Zentren zusammenarbeiten, die diesbezügliche Aufgaben wahrnehmen
- Bedienstete der nationalen Patentämter

Personenbezogene Daten werden nicht für andere Empfänger offengelegt.

Der im Online-Verzeichnis offengelegte Teil der personenbezogenen Daten steht der Öffentlichkeit uneingeschränkt zur Verfügung.

Das PATLIB-Zentrum ist für die Richtigkeit seiner eigenen Daten im PATLIB-Verzeichnis verantwortlich, und es steht ein Mechanismus bereit, der die Berichtigung unrichtiger Daten erleichtert.

Dritte sind unmittelbar verantwortlich für den Missbrauch der öffentlich zugänglichen Daten im PATLIB- Verzeichnis.

Personenbezogene Daten können für Dritte zum Zwecke der Datenpflege und der Unterstützung offengelegt werden.

Personenbezogene Daten werden nur an bevollmächtigte Personen weitergegeben, die für die entsprechende Verarbeitung verantwortlich sind, und nicht für andere Zwecke verwendet und auch nicht für andere Empfänger offengelegt.

Video- und Tonaufnahmen der betroffenen Personen sowie zugehörige Metadaten dürfen der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden

## **5. Wie schützen wir Ihre personenbezogenen Daten?**

Wir ergreifen angemessene technische, die IT-Sicherheit betreffende und organisatorische Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor versehentlicher oder rechtswidriger Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie unbefugter Offenlegung oder unbefugtem Zugang zu schützen.

Alle personenbezogenen Daten werden in sicheren IT-Anwendungen gemäß den Sicherheitsstandards des EPA gespeichert. Angemessene Zugriffsberechtigungen werden individuell nur den oben genannten Empfängern gewährt.

Für Systeme, die in den Räumlichkeiten des EPA gehostet werden, gelten die folgenden grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen:

- Benutzerauthentifizierung und Zugriffskontrolle (z. B. rollenbasierter Zugriff auf die Systeme und das Netzwerk, Bedarfsorientiertheit und Least-Privilege-Prinzip)
- logische Sicherheitshärtung von Systemen, Geräten und Netzwerken
- physischer Schutz: EPA-Zutrittskontrollen, weitere Zutrittskontrollen für das Rechenzentrum, Richtlinien zum Verschließen von Büros
- Übertragungs- und Eingabekontrollen (z. B. Auditprotokollierung, System- und Netzwerküberwachung)
- Reaktion auf sicherheitsrelevante Vorfälle: Rund-um-die-Uhr-Überwachung auf Vorfälle, Sicherheitsexperte in Bereitschaft

Das EPA verwendet grundsätzlich ein papierloses Verwaltungssystem. Wenn dennoch Papierakten mit personenbezogenen Daten in den EPA-Gebäuden gelagert werden müssen, werden sie an einem sicheren abgesperrten und zugangsbeschränkten Ort aufbewahrt.

Für personenbezogene Daten, die auf nicht in den Räumlichkeiten des EPA gehosteten Systemen verarbeitet werden, haben die die personenbezogenen Daten verarbeitenden Provider in einer bindenden Vereinbarung zugesagt, die sich aus dem anwendbaren Datenschutzrahmen ergebenden Verpflichtungen zu erfüllen. Das EPA hat außerdem eine Überprüfung der Datenschutz- und Sicherheitsrisiken durchgeführt.

Externe Anbieter müssen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen

umsetzen, zum Beispiel: physische Sicherheitsmaßnahmen, Zugangs- und Speicherkontrollmaßnahmen, Gewährleistung der Datensicherheit (z. B. durch Verschlüsselung), Benutzer-, Übermittlungs- und Eingabekontrollmaßnahmen (z. B. Netzwerk-Firewalls, System zur Erkennung unberechtigter Netzwerkzugriffe (Intrusion Detection System, IDS), System zur Abwehr unberechtigter Netzwerkzugriffe (Intrusion Protection System, IPS), Überwachungsprotokollierung) und Transportkontrollmaßnahmen (z. B. Sicherung von Daten während der Übertragung durch Verschlüsselung).

## **6. Wie können Sie auf Ihre Daten zugreifen, sie berichtigen oder sie abrufen? Wie können Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen oder ihre Verarbeitung beschränken bzw. ihr widersprechen? Können Ihre Rechte beschränkt werden?**

Als betroffene Person haben Sie das Recht, auf Ihre personenbezogenen Daten zuzugreifen, sie zu berichtigen und sie zu erhalten, das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, sowie das Recht, Ihre Daten löschen zu lassen und die Verarbeitung Ihrer Daten zu beschränken und/oder ihr zu widersprechen (Artikel 18 bis 24 DSV).

Wenn Sie von einem dieser Rechte Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich als externer Nutzer bitte schriftlich an [DPOexternalusers@epo.org](mailto:DPOexternalusers@epo.org) oder als interner Nutzer an den delegierten Datenverantwortlichen unter [PDPatentIntelligence-DPL@epo.org](mailto:PDPatentIntelligence-DPL@epo.org). Damit wir schneller und genauer darauf antworten können, brauchen wir stets bestimmte Vorabinformationen. Deshalb bitten wir Sie, als externer Nutzer dieses [Formular](#) und als interner Nutzer dieses [Formular](#) auszufüllen und zusammen mit Ihrem Antrag einzureichen.

Beachten Sie bitte, dass Datenschutz kein uneingeschränktes Recht ist. Er muss stets gegen andere Grund- und Freiheitsrechte abgewogen werden, und unter bestimmten Umständen kann eines oder mehrere Ihrer Rechte beschränkt werden.

Wir werden Ihren Antrag unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang bearbeiten. Gemäß Artikel 15 (2) DSV kann dieser Zeitraum jedoch um zwei Monate verlängert werden, wenn es aufgrund der Komplexität und der Zahl der eingegangenen Anträge erforderlich ist. Wir werden Sie in diesem Fall entsprechend informieren.

## **7. Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Verarbeitung Ihrer Daten?**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt gemäß:

- Artikel 5 a) DSV, dem zufolge „die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe in Ausübung der amtlichen Tätigkeit der Europäischen Patentorganisation oder in rechtmäßiger Ausübung dem Verantwortlichen übertragener öffentlicher Gewalt, was die für die Verwaltung und die Arbeitsweise des Amtes notwendige Verarbeitung einschließt, erforderlich“ ist.
- Artikel 5 c) DSV, dem zufolge „die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei der Betroffene ist, oder für die Durchführung vorvertraglicher

Maßnahmen erforderlich [ist], die auf Antrag des Betroffenen erfolgen“

## **8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?**

Personenbezogene Daten werden gespeichert, solange die betroffene Person Mitglied des Netzes ist, und für die drei Jahre danach.

Im Falle einer förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit werden alle Daten, die bei Einleitung der förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit gespeichert waren, bis zum Abschluss des Verfahrens aufbewahrt.

## **9. Kontaktinformationen**

Bei Fragen zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten wenden sich externe betroffene Personen an den Datenschutzbeauftragten und/oder den delegierten Datenverantwortlichen unter [DPOexternalusers@epo.org](mailto:DPOexternalusers@epo.org). EPA-Bedienstete wenden sich bitte an den delegierten Datenverantwortlichen unter [PDPatentIntelligence-DPL@epo.org](mailto:PDPatentIntelligence-DPL@epo.org).

Interne Nutzer erreichen den Datenschutzbeauftragten unter [dpo@epo.org](mailto:dpo@epo.org), externe Nutzer verwenden zu diesem Zweck die Adresse [DPOexternalusers@epo.org](mailto:DPOexternalusers@epo.org).

## **Überprüfung und Rechtsmittel**

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihre Rechte als betroffene Person verletzt, haben Sie das Recht, gemäß Artikel 49 DSV einen Antrag auf Überprüfung durch den Verantwortlichen zu stellen, und wenn Sie mit dem Ergebnis der Überprüfung nicht einverstanden sind, haben Sie das Recht, gemäß Artikel 50 DSV Rechtsmittel einzulegen.